



# Jahresbericht zum 30. September 2016

## **UniEuroRenta Real Zins**

Verwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Luxembourg S.A.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroRenta Real Zins	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Zurechnung auf die Anteilklassen	8
Veränderung des Fondsvermögens	9
Aufwands- und Ertragsrechnung	9
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	11
Ergänzende Angaben gemäß ESMA-Leitlinien	13
Erläuterungen zum Bericht	14
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	16
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	17
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	18
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	20

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

## Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundesanleihen mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich 10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

## Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Anlagepolitik

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniEuroRenta Real Zins ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds. Das Fondsvermögen wird zu mindestens zwei Dritteln in fest- und variabel verzinsliche Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Aussteller, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten investiert, die auf Euro lauten und die an eine Euroland- oder Euro-Mitgliedstaat-Inflationsrate indexiert sind. Zur Erreichung des Anlageziels werden vorwiegend inflationsgesicherte Anleihen erworben, um eine angemessene Rendite unter Berücksichtigung der Realzinsen zu erreichen. Währungsrisiken sind nahezu vollständig ausgeschlossen. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote der rentenorientierten Anlagen des UniEuroRenta Real Zins schwankte im Berichtszeitraum – vor allem durch den Einsatz von Derivaten – zwischen 86 und 104 Prozent und lag zuletzt bei 101 Prozent des Fondsvermögens. Der Fonds war mit 96 Prozent der rentenorientierten Anlagen überwiegend in inflationsindexierten Anleihen investiert. Ergänzend hierzu bestanden kleinere Positionen in herkömmlichen Nominalzinsanleihen.

Aus regionaler Sicht wurden die Rentenmittel ausschließlich in den Euroländern investiert. Der Bestand an französischen Anleihen war im Berichtszeitraum relativ konstant bei zuletzt 43 Prozent. Anteile an italienischen Anleihen wurden von anfänglich 34 Prozent auf zuletzt 38 Prozent erhöht. Es folgten deutsche Anleihen mit 14 Prozent der rentenorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres.

Das Portfolio bestand nahezu ausschließlich aus Staats – und staatsnahen Anleihen.

Das Durchschnittsrating im Berichtszeitraum war während des Berichtszeitraums nahezu konstant auf der Bonitätsstufe A+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei 7 Jahren und 10 Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag bei -0,43 Prozent am 30. September 2016.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 0,49 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Ausschüttung in Höhe von 0,32 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

### Wertentwicklung in Prozent <sup>1)</sup>

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	3,04	4,79	9,71	30,44
Klasse -net- A	2,89	4,48	8,74	26,55

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

# UniEuroRenta Real Zins

## Geografische Länderaufteilung <sup>1)</sup>

Frankreich	43,21 %
Italien	38,24 %
Deutschland	12,13 %
Spanien	3,90 %
Slowenien	1,21 %
Luxemburg	0,01 %
Wertpapiervermögen	98,70 %
Terminkontrakte	0,01 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,00 %
Bankguthaben	1,13 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,16 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

## Wirtschaftliche Aufteilung <sup>1)</sup>

Staatsanleihen	97,30 %
Transportwesen	1,10 %
Energie	0,29 %
Investmentfondsanteile	0,01 %
Wertpapiervermögen	98,70 %
Terminkontrakte	0,01 %
Sonstige Finanzinstrumente	0,00 %
Bankguthaben	1,13 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,16 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

# UniEuroRenta Real Zins

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

### Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2014	158,12	2.612	-35,43	60,53
30.09.2015	157,14	2.640	1,52	59,52
30.09.2016	160,64	2.636	-0,24	60,94

### Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2014	71,41	1.149	-15,50	62,14
30.09.2015	54,29	888	-16,25	61,11
30.09.2016	47,02	753	-8,25	62,43

## Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 192.253.249,17)	204.992.625,33
Bankguthaben	2.339.481,38
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	14.580,00
Nicht realisierte Gewinne aus Zinsswapgeschäften	14.729,80
Zinsforderungen aus Wertpapieren	514.286,60
Forderungen aus Anteilverkäufen	9.916,92
	<b>207.885.620,03</b>
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-28.530,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-37.300,03
Zinsverbindlichkeiten	-1.498,60
Sonstige Passiva	-156.959,44
	<b>-224.288,07</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>207.661.331,96</b>

## Zurechnung auf die Anteilklassen

### Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	160.644.132,71 EUR
Umlaufende Anteile	2.635.913,000
Anteilwert	60,94 EUR

### Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	47.017.199,25 EUR
Umlaufende Anteile	753.088,000
Anteilwert	62,43 EUR



# UniEuroRenta Real Zins

## Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	211.422.478,50	157.135.578,85	54.286.899,65
Ordentlicher Nettoertrag	1.554.442,03	1.309.068,66	245.373,37
Ertrags- und Aufwandsausgleich	22.679,25	-2.562,64	25.241,89
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	20.450.820,00	19.579.405,26	871.414,74
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-28.939.659,26	-19.822.154,25	-9.117.505,01
Realisierte Gewinne	2.083.677,72	1.573.899,51	509.778,21
Realisierte Verluste	-2.774.572,49	-2.096.474,83	-678.097,66
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	8.666.120,81	6.600.543,03	2.065.577,78
Ausschüttung	-4.824.654,60	-3.633.170,88	-1.191.483,72
<b>Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>207.661.331,96</b>	<b>160.644.132,71</b>	<b>47.017.199,25</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Erträge aus Investmentanteilen	79.354,24	59.108,07	20.246,17
Zinsen auf Anleihen	2.712.156,40	2.051.272,92	660.883,48
Bankzinsen	-5.119,37	-3.868,77	-1.250,60
Erträge aus Wertpapierleihe	14.755,97	11.209,63	3.546,34
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	517.113,74	396.105,96	121.007,78
Ertragsausgleich	-50.901,41	13.545,19	-64.446,60
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.267.359,57</b>	<b>2.527.373,00</b>	<b>739.986,57</b>
Zinsaufwendungen	-1.889,58	-1.433,61	-455,97
Verwaltungsvergütung	-1.376.557,60	-931.016,13	-445.541,47
Pauschalgebühr	-205.393,93	-155.698,22	-49.695,71
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.554,69	-1.185,64	-369,05
Veröffentlichungskosten	-12.135,44	-9.150,86	-2.984,58
Taxe d'abonnement	-102.224,45	-77.511,27	-24.713,18
Sonstige Aufwendungen	-41.384,01	-31.326,06	-10.057,95
Aufwandsausgleich	28.222,16	-10.982,55	39.204,71
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-1.712.917,54</b>	<b>-1.218.304,34</b>	<b>-494.613,20</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.554.442,03</b>	<b>1.309.068,66</b>	<b>245.373,37</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>1)</sup></b>	<b>14.169,45</b>		
<b>Laufende Kosten in Prozent <sup>1) 2)</sup></b>		<b>0,81</b>	<b>1,11</b>

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniEuroRenta Real Zins / Klasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.639.872,000	888.301,000
Ausgegebene Anteile	329.137,000	14.258,000
Zurückgenommene Anteile	-333.096,000	-149.471,000
<b>Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>2.635.913,000</b>	<b>753.088,000</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

## Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
						EUR	

### Anleihen

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### EUR

DE0001030526	1,750 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.09(2020) <sup>3)</sup>	0	0	8.000.000	111,1730	9.731.995,48	4,69
DE0001030542	0,100 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.12(2023) <sup>3)</sup>	0	0	8.500.000	109,6430	9.638.573,59	4,64
DE0001030559	0,500 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.14(2030)	0	0	1.800.000	122,0960	2.218.100,94	1,07
DE0001030567	0,100 % Bundesrepublik Deutschland ILB v.15(2026)	0	0	2.250.000	112,5670	2.549.473,70	1,23
DE0001030575	0,100 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. ILB v.15(2046)	0	0	800.000	129,1585	1.047.909,41	0,50
FR0000188799	3,150 % Frankreich ILB v.02(2032)	0	0	4.200.000	164,1250	8.512.543,36	4,10
FR0010050559	2,250 % Frankreich ILB v.03(2020)	0	1.000.000	9.800.000	114,4170	13.666.465,34	6,58
FR0010447367	1,800 % Frankreich ILB v.07(2040)	0	0	4.000.000	157,6200	7.212.186,82	3,47
FR0010585901	2,100 % Frankreich ILB v.08(2023)	0	0	6.025.000	123,3594	8.190.880,66	3,94
FR0010850032	1,300 % Frankreich ILB v.10(2019) <sup>3)</sup>	0	0	13.000.000	107,5117	14.952.361,70	7,20
FR0010899765	1,100 % Frankreich ILB v.10(2022) <sup>3)</sup>	0	0	9.000.000	114,3789	11.153.555,49	5,37
FR0011008705	1,850 % Frankreich ILB v.11(2027) <sup>3)</sup>	0	0	6.000.000	131,4610	8.422.048,97	4,06
FR0012558310	0,100 % Frankreich ILB v.14(2025)	3.500.000	0	3.500.000	109,5260	3.850.698,68	1,85
FR0000186413	3,400 % Frankreich ILB v.99(2029)	0	0	3.700.000	158,7740	7.380.542,70	3,55
FR0011982776	0,700 % Frankreich Reg.S. ILB v.14(2030)	0	0	2.900.000	121,5155	3.529.623,06	1,70
IT0005004426	2,350 % Italien ILB Reg.S. v.14(2024)	0	0	4.300.000	117,2790	5.062.059,53	2,44
IT0003745541	2,350 % Italien ILB v.04(2035)	0	3.500.000	3.500.000	129,8300	5.425.777,46	2,61
IT0004243512	2,600 % Italien ILB v.07(2023)	0	0	8.000.000	119,0500	10.860.598,16	5,23
IT0004380546	2,350 % Italien ILB v.08(2019)	0	0	10.000.000	108,9870	12.050.583,60	5,80
IT0004545890	2,550 % Italien ILB v.09(2041)	2.000.000	0	5.900.000	134,8080	8.631.404,39	4,16
IT0004604671	2,100 % Italien ILB v.10(2021)	0	0	19.400.000	112,4280	23.602.590,16	11,37
IT0004735152	3,100 % Italien ILB v.11(2026)	0	0	3.700.000	126,7730	4.968.566,02	2,39
IT0004890882	1,700 % Italien ILB v.13(2018)	0	1.500.000	3.500.000	104,8475	3.705.515,10	1,78
IT0005188120	0,100 % Italien Reg.S. ILB v.16(2022)	5.000.000	0	5.000.000	101,5490	5.112.484,41	2,46
SI0002103545	2,125 % Slowenien Reg.S. v.15(2025)	0	2.200.000	2.200.000	113,7500	2.502.500,00	1,21
XS0163771396	2,450 % SNCF Réseau EMTN FRN ILB v.03(2023)	250.000	0	1.550.000	120,1850	2.289.408,27	1,10
ES00000126A4	1,800 % Spanien ILB Reg.S. v.14(2024)	3.000.000	0	7.000.000	115,8120	8.108.218,16	3,90
XS1443997819	0,750 % Total Capital International S.A. Reg.S. EMTN v.16(2028)	600.000	0	600.000	100,6870	604.122,00	0,29

**204.980.787,16 98,69**

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Anleihen

**204.980.787,16 98,69**

**204.980.787,16 98,69**

#### Investmentfondsanteile<sup>2)</sup>

##### Luxemburg

LU0117073196	UniEuroRenta Corporates -M-	EUR	0	0	1	11.838,1700	11.838,17	0,01
--------------	-----------------------------	-----	---	---	---	-------------	-----------	------

**11.838,17 0,01**

##### Investmentfondsanteile

##### Wertpapiervermögen

**11.838,17 0,01**

**204.992.625,33 98,70**

#### Terminkontrakte

##### Long-Positionen

##### EUR

EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016		68	37	31			14.580,00	0,01
---	--	----	----	----	--	--	-----------	------

**14.580,00 0,01**

##### Long-Positionen

**14.580,00 0,01**

##### Terminkontrakte

**14.580,00 0,01**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# UniEuroRenta Real Zins

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % <sup>1)</sup>
						EUR	

## Sonstige Finanzinstrumente

### EUR

SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.5500% 26.01.2019	10.000.000	0	10.000.000	10.285.710,00	4,95
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.5500% 26.01.2019	0	10.000.000	-10.000.000	-10.270.980,20	-4,95

### Sonstige Finanzinstrumente

#### Bankguthaben - Kontokorrent

#### Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

#### Fondsvermögen in EUR

				<b>14.729,80</b>	<b>0,00</b>
				<b>14.729,80</b>	<b>0,00</b>
				<b>2.339.481,38</b>	<b>1,13</b>
				<b>299.915,45</b>	<b>0,16</b>
				<b>207.661.331,96</b>	<b>100,00</b>

- 1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.
- 2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.
- 3) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2016 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8649
US Amerikanischer Dollar	USD	1	1,1237

## Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

## Anleihen

### Börsengehandelte Wertpapiere

### EUR

FR0010235176	1,000 % Frankreich ILB v.05(2017)	0	4.900.000
IE00B38CR43	2,400 % Irland Reg.S. v.14(2030)	0	920.000
IT0004682107	2,100 % Italien ILB v.11(2016)	0	1.400.000
PTOTE50E0007	4,100 % Portugal v.06(2037)	3.500.000	3.500.000
ES00000126W8	0,550 % Spanien ILB v.13(2019)	0	3.000.000

### Investmentfondsanteile<sup>1)</sup>

#### Luxemburg

LU1063759929	Uninstitutional Euro Subordinated Bonds	0	47.372
--------------	---	---	--------

## Optionen

### EUR

Call on Euro Bund Future August 2016/168,50	50	50
Call on Euro Bund Future November 2015/158,00	100	100
Call on Euro Bund Future September 2016/166,00	100	100
Call on Euro Bund 10 Year Future Juli 2016/163,50	50	50
Call on Euro Bund 10 Year Future Mai 2016/164,00	75	75
Put on Euro Bund 10 Year Future August 2016/163,50	50	50
Put on Euro Bund 10 Year Future Mai 2016/160,00	75	75
Put on Euro Bund 10 Year Future Mai 2016/163,00	50	50
Put on Euro Bund 10 Year Future November 2015/154,50	100	100
Put on Euro Bund 10 Year Future September 2016/163,00	100	100
Put on Euro Bund 10 Year Future September 2016/163,00	100	100

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

# UniEuroRenta Real Zins

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

## Terminkontrakte

### EUR

EUREX 10 YR Euro-Bund Future Dezember 2015	432	372
EUREX 10 YR Euro-Bund Future Dezember 2015	173	190
EUREX 10 YR Euro-Bund Future März 2016	65	65
EUREX 10 YR Euro-Bund Future März 2016	22	22
EUX 10 YR Euro-OAT Future September 2016	106	106
EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2016	112	112
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	128	128
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016	80	80
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2016	106	106
EUX 10YR Euro-Bund Future September 2016	100	100
EUX 30YR Bundesanleihe 4% Future September 2016	20	20
10YR Euro-BTP 6% Future Dezember 2015	120	80

### USD

CBT 10YR US T-Bond Note Future Dezember 2015	20	86
CBT 10YR US T-Bond Note Future Dezember 2015	20	20
CBT 10YR US T-Bond Note Future Dezember 2016	35	35
CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2016	47	47
CBT 10YR US T-Bond Note Future Juni 2016	41	41
CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2016	127	127
CBT 10YR US T-Bond Note Future März 2016	90	90
CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2016	179	179
CBT 10YR US T-Bond Note Future September 2016	33	33

## Sonstige Finanzinstrumente

### EUR

SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.6300% 28.09.2018	10.000.000	0
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.6300% 28.09.2018	0	10.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.6650% 08.10.2018	10.000.000	10.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/0.6650% 08.10.2018	10.000.000	10.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.0750% 22.02.2026	5.000.000	5.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.0750% 22.02.2026	5.000.000	5.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.0750% 22.02.2026	5.000.000	5.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.0750% 22.02.2026	5.000.000	5.000.000
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.1950% 27.08.2025	10.000.000	0
SWAP EUROZONE HICP EX TOBACCO/1.1950% 27.08.2025	0	10.000.000
SWAP 1.3850%/EUROZONE HICP EX TOBACCO 22.06.2026	5.000.000	5.000.000
SWAP 1.3850%/EUROZONE HICP EX TOBACCO 22.06.2026	5.000.000	5.000.000

### USD

SWAP US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index/1.6600% 05.02.2026	6.000.000	6.000.000
SWAP US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index/1.6600% 05.02.2026	6.000.000	6.000.000
SWAP 1.1450%/US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index 05.02.2018	30.000.000	30.000.000
SWAP 1.1450%/US CPI Urban Consumer Non Seasonal Adjusted Index 05.02.2018	30.000.000	30.000.000

- 1) Angaben zu Ausgabebauschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

# Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

## Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	23.599.906,84
---	-----	---------------

### Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ Privatbank S.A., Luxemburg  
Nomura International PLC, London

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

## Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	48.693.542,67
--	-----	---------------

### Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Barclays Bank PLC, London  
SEB AG, Frankfurt  
Société Générale S.A., Paris

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	51.168.757,00
---	-----	---------------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	16.182.617,98
Aktien	EUR	34.986.139,02

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse A	EUR	11.209,63
---	-----	-----------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren Klasse -net- A	EUR	3.546,34
---	-----	----------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

## ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

N.A.

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Die Besicherung erfolgt nicht vollständig durch Wertpapiere, die von einem EU-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

# Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Position Zinsen auf Anleihen enthält, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2016 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte und/ oder OTC Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden nicht in der Vermögensaufstellung erfasst.

Der Fonds hat zum 30. September 2016 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

#### **Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010**

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

# Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilhaber des  
UniEuroRenta Real Zins

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 15. September 2016 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEuroRenta Real Zins geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2016, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems

abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEuroRenta Real Zins zum 30. September 2016 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 15. Dezember 2016

ERNST & YOUNG  
Société Anonyme  
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas



# Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

## Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

## Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 4,66 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.719.471.501,32 Euro.

## Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta Real Zins

Klasse A  
LU0192293511  
Ex-Tag: 10.11.2016

## je Anteil in EUR

Zeile	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
<b>1. Barausschüttung</b>	0,4900	0,4900	0,4900
<b>2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG</b>	0,4900	0,4900	0,4900
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,4900	0,4900	0,4900
<b>6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0922	0,0922	0,0922
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,7062	0,7062
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
<b>17. Steuerpflichtiger Betrag **)</b>	0,5822	0,5822	0,5822
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,5822	0,5822	0,5822
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,4099

# Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2015/2016

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

UniEuroRenta Real Zins

Klasse -net- A  
LU0192294089  
Ex-Tag: 10.11.2016

## je Anteil in EUR

Zeile	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
<b>1. Barausschüttung</b>	0,3200	0,3200	0,3200
<b>2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG</b>	0,3200	0,3200	0,3200
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
<b>5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,3200	0,3200	0,3200
<b>6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG</b>	0,0944	0,0944	0,0944
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,6938	0,6938
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
<b>17. Steuerpflichtiger Betrag **)</b>	0,4144	0,4144	0,4144
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,4144	0,4144	0,4144
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,0000
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,2736

## Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg  
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:  
Euro 146,147 Millionen  
nach Gewinnverwendung

## Verwaltungsrat

### Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

### Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

### Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück  
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel  
Großherzogtum Luxemburg

### Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg  
Großherzogtum Luxemburg

### Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Institutional GmbH  
Frankfurt am Main

Björn Jesch  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Union Investment Privatfonds GmbH  
Frankfurt am Main

## Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG  
Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.  
35E avenue John F. Kennedy,  
L-1855 Luxemburg

## Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

## Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

### bis zum 31. Juli 2016 (zum 1. August 2016 Fusion mit DZ BANK AG)

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-  
Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG  
Herrenstraße 2-10  
76133 Karlsruhe  
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

## Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

## Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

VOLKSBANK WIEN AG  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien

## Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2017) V
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2018)
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2018) II
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Commodities (2018) III
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Commodities (2019)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Deutschland (2017)
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Deutschland (2018)
PE-Invest SICAV	UniGarant: Deutschland (2019)
PrivatFonds: Konsequent	UniGarant: Deutschland (2019) II
PrivatFonds: Konsequent pro	UniGarant: Emerging Markets (2018)
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Emerging Markets (2020)
SpardaRentenPlus	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniAsia	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniAsiaPacific	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniAusschüttung	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniDividendenAss	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniDynamicFonds: Europa	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniDynamicFonds: Global	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniEM Fernost	UniGarantTop: Europa
UniEM Global	UniGarantTop: Europa II
UniEM Osteuropa	UniGarantTop: Europa III
UniEuroAnleihen	UniGarantTop: Europa IV
UniEuroAspirant	UniGarantTop: Europa V
UniEuroKapital	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuroKapital Corporates	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuroKapital -net-	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuroKapital 2017	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuropa	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniGlobal II
UniEuropaRenta	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaRenta Corporates	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniEuropaRenta Corporates 2016	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniInstitutional CoCo Bonds
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniInstitutional Convertibles Protect
UniEuropaRenta EM 2021	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniInstitutional EM Bonds 2016
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniEuroSTOXX 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniFavorit: Renten	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional Euro Liquidity
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional European Mixed Trend
UniGarant: Commodities (2017)	UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniGarant: Commodities (2017) II	UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2017) III	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniGarant: Commodities (2017) IV	UniInstitutional Global Bonds Select

UniInstitutional Global Convertibles  
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration  
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable  
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022  
UniInstitutional Global Covered Bonds  
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect  
UniInstitutional Global High Yield Bonds  
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit  
UniInstitutional IMMUNO Top  
UniInstitutional Local EM Bonds  
UniInstitutional Short Term Credit  
UniInstitutional Structured Credit High Yield  
UniKonzept: Dividenden  
UniKonzept: Portfolio  
UniMarktführer  
UnionProtect: Europa (CHF)  
UniOptima  
UniOptimus -net-  
UniOpti4  
UniProfiAnlage (2017)  
UniProfiAnlage (2017/II)  
UniProfiAnlage (2017/6J)  
UniProfiAnlage (2019)  
UniProfiAnlage (2019/II)  
UniProfiAnlage (2020)  
UniProfiAnlage (2020/II)  
UniProfiAnlage (2021)  
UniProfiAnlage (2023)  
UniProfiAnlage (2023/II)  
UniProfiAnlage (2024)  
UniProfiAnlage (2025)  
UniProfiAnlage (2027)  
UniProtect: Europa  
UniProtect: Europa II  
UniRak Emerging Markets  
UniRak Nachhaltig  
UniRenta Corporates  
UniReserve  
UniReserve: Euro-Corporates  
UniSector  
UniValueFonds: Europa  
UniValueFonds: Global  
UniVario Point: Chance  
UniVario Point: Ertrag  
UniVario Point: Sicherheit  
UniVario Point: Wachstum  
UniVorsorge 1  
UniVorsorge 2  
UniVorsorge 3  
UniVorsorge 4  
UniVorsorge 5  
UniVorsorge 6  
UniVorsorge 7  
UniWirtschaftsAspirant  
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxembourg  
[service@union-investment.com](mailto:service@union-investment.com)  
[privatkunden.union-investment.de](mailto:privatkunden.union-investment.de)